

glasstec 2022: Erfolgreicher Restart

Weltleitmesse unterstreicht ihre Bedeutung im „Internationalen Jahr des Glases“

Die [glasstec](#) hat ihre Bedeutung für die globale Glasbranche mit ihrem Restart als Präsenzmesse nach der pandemiebedingten Pause deutlich unterstrichen. 936 Aussteller aus 47 Ländern demonstrierten den 30.000 Besucherinnen und Besuchern aus 119 Ländern im Internationalen Jahr des Glases eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Branche. Im Fokus standen die globalen Trendthemen Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Urbanisierung, nachhaltige Wertschöpfung und Well-Being, aber auch aktuelle Herausforderungen wie hohe Energiekosten, Lieferkettenengpässe oder der Fachkräftemangel. Die an drei Tagen parallel ausgerichtete decarbXpo mit ihren Angeboten rund um die Dekarbonisierung von Industrien wurde auch in diesem Zusammenhang als sinnvolle Ergänzung wahrgenommen.

„Die glasstec 2022 kam genau zum richtigen Zeitpunkt, um der Glasindustrie nach den Veränderungen durch die Pandemie und in einer schwierigen weltwirtschaftlichen Situation wieder Orientierung zu geben. Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fällt dabei eindeutig aus: Als Präsenzmesse ermöglicht die glasstec in einzigartig konzentrierter Form einen intensiven Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer auf globaler Ebene sowie eine unvergleichliche Dichte an Innovationen und Lösungen“, resümiert Erhard Wienkamp, Geschäftsführer, Messe Düsseldorf GmbH.

Diesen Eindruck teilt auch Egbert Wenninger, CCO und Mitglied der Geschäftsleitung der Grenzebach Maschinenbau GmbH, Vorsitzender des Forum Glastechnik im VDMA sowie Vorsitzender des Ausstellerbeirates der glasstec: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe! Es war die absolut richtige Entscheidung, an der glasstec teilzunehmen. Wir merken die positive Stimmung in den Teams, bei Kunden und neuen Kontakten. Persönliche Treffen und die Möglichkeit, Innovationen an den Maschinen vor Ort zu sehen und im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen, das hat einfach gefehlt in den letzten Jahren. Jetzt wird einem die Bedeutung einer Messe wie der glasstec so richtig bewusst, und wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung in zwei Jahren.“



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

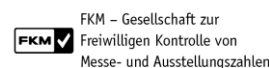
Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



AUMA
Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

Viele Entscheider, hohe Internationalität

Mehr als 75 Prozent der Fachbesucherinnen und -besucher kamen aus dem Ausland nach Düsseldorf. Damit ist der Anteil der internationalen Gäste weiter auf einem sehr hohen Niveau und bestätigt die global führende Position der glasstec für die Branche im „Internationalen Jahr des Glases“. Dieses haben die Vereinten Nationen für 2022 ausgerufen, um die wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Werkstoffs Glas sowie seine wichtige Rolle für Zukunftsthemen wie Klimaschutz und CO₂-Reduzierung zu würdigen.

Der mit 75 Prozent ebenfalls hohe Anteil an Führungskräften, die an Investitionsentscheidungen beteiligt sind, unterstreicht die hohe Qualität der Messe. Die Besucherinnen und Besucher waren insgesamt mit dem Angebot der glasstec hochzufrieden. Weit über 90 Prozent gaben an, ihre Besuchsziele erreicht zu haben. Bei einem Großteil stand die Suche nach neuen Lieferanten sowie Neuheiten und Trends im Vordergrund.

Umfangreiches Rahmenprogramm für die gesamte Branche

Nicht nur das breite Angebotsspektrum der Ausstellerinnen und Aussteller macht die glasstec so attraktiv für Entscheiderinnen und Entscheider, sondern auch das hochkarätige Rahmenprogramm mit Sonderschauen und Konferenzen. Dazu gehörte die glasstec conference, der Internationale Architekturkongress, die Innovationsschau glass technology live sowie die Sonderfläche Handwerk LIVE.

Die glasstec bietet dadurch eine umfassende Plattform für den Wissenstransfer und zeigt allen Zielgruppen – vom Handwerksbetrieb bis zum Architekturbüro, vom Glasverarbeiter bis zum -hersteller und vom Zulieferer für die Industrie bis zum Technologieanbieter – Innovationen und Lösungen für den jeweiligen Bedarf. Ein Highlight für das Glaserhandwerk waren die WorldSkills Germany@glasstec, wo junge Glaser aus ganz Deutschland gegeneinander antraten, um sich einen Platz im Teilnehmerfeld für die EuroSkills 2023 in Polen zu sichern. Maximilian Kröger aus Dieburg konnte sich über den Sieg freuen.

Die nächste glasstec findet turnusgemäß in zwei Jahren vom 22. bis 25. Oktober 2024 in Düsseldorf statt.

Pressekontakt glasstec

Daniel Krauß / Brigitte Küppers

Tel.: +49(0)211/4560-598/-929

E-Mail: KraussD@messe-duesseldorf.de / KueppersB@messe-duesseldorf.de

